

Erklärung der Konformität der Stromerzeugung aus Biomasse mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)



Anlagen mit Erstinbetriebnahmedatum ab 1.8.2014 für das Kalenderjahr 2024

Anlagenbetreiber

Name	Vorname
Straße	Haus-Nr.
PLZ	Ort

Anlagendetails

Standort der Anlage (Anschrift)
Elektr. installierte Leistung
Messlokation

Allgemeines

Hiermit bestätige(n) ich(wir), dass der im Zeitraum vom 1.1.2024 bis zum 31.12.2024 in meiner(unserer) Biomasse-Anlage erzeugte Strom ausschließlich auf der Basis von Biomasse im Sinne des EEG und der Biomasseverordnung erzeugt wurde.

Zum Zweck der Anfahr-/Zünd- und Stützfeuerung ist ausschließlich Biomasse im Sinne der Biomasseverordnung oder Pflanzenölmethylester verwendet worden.

Grundvergütung Biomasse

- Es besteht Anspruch auf **Grundvergütung** nach § 44 in Verbindung mit § 47 EEG 2014 bzw. nach §42 in Verbindung mit § 44 b / § 44 c EEG 2017.
Erforderlicher Nachweis: **Einsatzstoff-Tagebuch** oder **Umweltgutachten**
- Es wird flüssige Biomasse im Rahmen der Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung eingesetzt.
Erforderlicher Nachweis: **Nachhaltigkeits(teil)nachweis** mit **Einsatzstoff-Tagebuch** oder **Umweltgutachten**

Vergärung von Bioabfällen

- Es besteht Anspruch auf Einspeisevergütung für **Vergärung von Bioabfällen** nach § 45 Abs. 1 EEG 2014 bzw. § 43 Abs. 1 EEG 2017.

Hiermit wird bestätigt, dass die Bestimmungen gemäß § 45 Abs. 2 EEG 2014 bzw. § 43 Abs. 2 EEG 2017 bezüglich der darin genannten Einrichtungen entsprechend vorhanden sind und die nachgerotteten Gärrückstände stofflich verwertet werden.

Erforderlicher Nachweis: **Einsatzstoff-Tagebuch** oder **Umweltgutachten**

Vergärung von Gülle

- Es besteht Anspruch auf Einspeisevergütung für **Vergärung von Gülle** nach § 46 EEG 2014 bzw. § 44 EEG 2017.

Hiermit wird bestätigt, dass die Bestimmungen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EEG 2014 bzw. § 44 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EEG 2017 eingehalten werden.

Erforderlicher Nachweis: **Einsatzstoff-Tagebuch** oder **Umweltgutachten**

Vergütung von Biomethan

- Es besteht Anspruch auf Einspeisevergütung für **aus dem Erdgasnetz entnommenes Biogas** nach § 47 Abs. 6 EEG 2014 bzw. § 44 b Abs. 5 EEG 2017.

Erforderlicher Nachweis: **Biogasregisterauszug**

Wärmeanwendung

- Die Anlage ist zum **Kraft-Wärme-Kopplungs-Betrieb geeignet**.
Erforderlicher Nachweise: **Umweltgutachten und Herstellererklärung**
- Es handelt sich um eine KWK-Anlage mit einer **elektrischen Leistung von über 2.000kW** oder **eine nicht serienmäßig hergestellte KWK-Anlage**.

Erforderlicher Nachweis: **Umweltgutachten**

Der Nachweis muss nach dem von der Arbeitsgemeinschaft Wärme- und Heizkraftwirtschaft -AGFW e.V.- herausgegebenen Arbeitsblatt FW 308 -Zertifizierung von KWK-Anlagen- Ermittlung des KWK-Stroms vom November 2002 erfolgen.

Erklärung der Konformität der Stromerzeugung aus Biomasse mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)



Anlagen mit Erstinbetriebnahmedatum ab 1.8.2014 für das Kalenderjahr 2024

Diese Konformitätserklärung dient dem Nachweis, dass die in der Anlage erzeugten Strommengen den Anforderungen des EEG entsprechen und ist Voraussetzung für die Vergütung von Stromeinspeisungen nach dem EEG. Ohne fristgerechtes Vorliegen der Konformitätserklärung ist der Netzbetreiber verpflichtet, die in dem betreffenden Kalenderjahr ausgezahlten EEG-Vergütungen zurückzufordern.

Sofern im Kalenderjahr 2024 Änderungen beim Einsatz von Biomasse oder in der Betriebsweise der Anlage vorgenommen wurden, die Auswirkungen auf die Vergütungshöhe haben, sind diese dem Netzbetreiber bereits mitgeteilt worden.

Sollten künftig Änderungen beim Einsatz von Biomasse oder in der Betriebsweise der Anlage vorgenommen werden, die Einfluss auf die Vergütungshöhe haben, teilt der Anlagenbetreiber dies dem Netzbetreiber unverzüglich mit.

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Mitarbeitender